Rallye Portugal: ŠKODA Fahrer Pontus Tidemand landet Hattrick-Sieg und baut Tabellenführung aus

- **WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson gewinnen im ŠKODA FABIA R5 die WRC 2-Kategorie bei der Rallye Portugal nach 2016 und 2017 zum dritten Mal**
- **ŠKODA Junior Team Juuso Nordgren/Tapio Suominen zeigt trotz Reifenpech viel Potential sowie eine ansteigende Lernkurve und wird Sechster in der WRC 2-Wertung**
- **ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Mit seinem dritten Saisonsieg in der WRC 2 ist Pontus nun in einer guten Position, seinen Meistertitel zu verteidigen."**

Matosinhos, 18. Mai 2018 – Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson (SWE/SWE) gewannen zum dritten Mal in Folge im ŠKODA FABIA R5 die WRC 2-Kategorie der Rallye Portugal. Beim sechsten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 fuhren die amtierenden WRC 2-Champions zu ihrem dritten Saisonsieg und vergrößerten damit ihren Vorsprung in der Meisterschaftstabelle. Ihre nächsten Verfolger im WRC 2-Championat sind die Teamkollegen Jan Kopecký und Pavel Dresler, die in Portugal nicht am Start waren. Sie gewannen stattdessen am selben Wochenende den dritten Lauf zur Tschechischen Meisterschaft, die Rallye Český Krumlov. Die finnischen Junioren Juuso Nordgren/Tapio Suominen (FIN/FIN) belegten in Portugal trotz einer rekordverdächtigen Anzahl von fünf Reifenschäden schließlich Rang sechs in der WRC 2-Kategorie.

Die Rallye Portugal 2018 war ein ständiges Auf und Ab für die ŠKODA Werksfahrer. Nach Pech mit zwei Reifenschäden am Freitag starteten die amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/ Jonas Andersson eine Aufholjagd und stürmten am Samstag von der fünften Position an die Spitze der WRC 2-Kategorie. Die ŠKODA Junioren Juuso Nordgren/Tapio Suominen zeigten bei ihrer ersten Rallye Portugal große Fortschritte und fuhren im ŠKODA FABIA R5 mit schnellen Zeiten auf den Wertungsprüfungen trotz insgesamt fünf Reifenschäden am Ende auf den sechsten Rang in der WRC 2-Kategorie.

Der abschließende Sonntag der Rallye Portugal führte über fünf weitere Wertungsprüfungen mit mehr als 50 Kilometer schneller und harter Schotterpisten. Das Highlight für die Zehntausenden von Rallyefans war hierbei die spektakuläre und berühmte Sprungkuppe von Fafe. Pontus Tidemand setzte auf der ersten Prüfung des Sonntags die Bestzeit, gefolgt von seinem jungen Teamkollegen Juuso Nordgren. Beide ŠKODA Besatzungen beendeten schließlich die Rallye mit einer schnellen und kontrollierten Fahrt. Sieger Tidemand war im Ziel in Matosinhos entsprechend glücklich. „Nach unserem Pech am Freitag habe ich nie meine Zuversicht verloren, da ich wusste, wie gut der ŠKODA FABIA R5 auf den portugiesischen Schotterpisten funktioniert. Es ist einfach fantastisch, hier zum dritten Mal zu gewinnen", freute sich der amtierende WRC 2-Champion.

Juuso Nordgren beendete die Rallye an sechster Position, obwohl er im Finale noch einen weiteren Reifenschaden kassierte. Der Finne bekannte: „Natürlich bin ich über die vielen Reifenschäden enttäuscht, aber ich habe bei meiner ersten Rallye Portugal viel gelernt. Ich habe den Schlusstag wirklich genossen und kann es kaum erwarten, den ŠKODA FABIA R5 demnächst wieder auf Schotter zu fahren."

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek freute sich darüber, dass ŠKODA Motorsport nach anfänglichen Schwierigkeiten die Rallye Portugal erneut gewinnen konnte. Er sagte: „Es ist schön, dass wir von bislang sechs Läufen zur WRC 2 in diesem Jahr bereits fünf gewinnen konnten. Mit seinem dritten Sieg hat sich Pontus außerdem in eine ideale Ausgangslage gebracht, um seinen WRC 2-Titel erneut verteidigen zu können. Juuso hat sein Potential mit einigen wirklich schnellen Zeiten auf den Wertungsprüfungen aufblitzen lassen. Glückwunsch auch an ŠKODA Privatfahrer Lukas Pieniazek, der eine tolle Leistung abgeliefert hat und Zweiter in der WRC 2-Kategorie wurde.“

Nicht ganz so schnell wie der ŠKODA FABIA R5, aber genauso zuverlässig, absolvierten zwei ŠKODA KAROQ die Rallye Portugal. Sie dienten dem Veranstalter als Sicherheitsfahrzeuge und legten wie die Teilnehmer die insgesamt 1.580 Kilometer lange Strecke zurück, wovon 360 Kilometer über raue Schotterpisten führten. ŠKODA/Siva aus Portugal unterstützte die Veranstaltung und war offizieller Fahrzeugausrüster der Rallye Portugal.

Endergebnis Rallye Portugal (WRC 2)

1. Tidemand/Andersson (SWE/SWE), ŠKODA FABIA R5, 4:03.57,4 Stunden
2. Pieniazek/Mazur (POL/POL), ŠKODA FABIA R5, +2.06,5 Minuten
3. Lefebvre/Moreau (FRA/FRA), Citroën C3 R5, +2.23,5 Minuten
4. Loubet/Landais (FRA/FRA), Hyundai i20 R5, +3.10,5 Minuten
5. Arai/Macneall (JPN/AUS), Ford Fiesta R5, +5.31,6 Minuten
6. Nordgren/Suominen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, +5.41,1 Minuten

Gesamtwertung WRC 2 (nach 6 von 13 Läufen)

1. Tidemand (SWE), ŠKODA, 93 Punkte
2. Kopecký (CZR) ŠKODA, 50 Punkte
3. Greensmith (GBR), Ford, 40 Punkte
4. Heller (CHL), Ford, 31 Punkte
5. Katsuta (JPN), Ford, 29 Punkte

Zahl des Tages: 3
Die ŠKODA Werksfahrer Pontus Tidemand/Jonas Andersson gewannen zum dritten Mal in Folge die WRC 2-Kategorie bei der Rallye Portugal und feierten außerdem ihren dritten Sieg in der Saison 2018.

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

Veranstaltung	Datum
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	**17.05.–20.05.2018**
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:
Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport
T +420 605 293 168
zbynek.straskraba@skoda-auto.cz
http://skoda-motorsport.com

ŠKODA Motorsport:
Facebook YouTube Twitter

Bilder zur Presseinformation:

ŠKODA bei der Rallye Portugal 2018
Die WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) gewannen im ŠKODA FABIA R5 zum dritten Mal in Folge die WRC 2-Kategorie bei der Rallye Portugal.
Download Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA bei der Rallye Portugal 2018
Bei ihrer ersten Rallye Portugal wurden die finnischen ŠKODA Junioren Juuso Nordgren/Tapio Suominen durch Reifenschäden zurückgeworfen, fuhren aber trotzdem auf einen achtbaren sechsten Platz in der Kategorie WRC 2.
Download Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA bei der Rallye Portugal 2018
Zwei ŠKODA KAROQ dienten dem Veranstalter als Sicherheitsfahrzeuge und legten wie die Teilnehmer die insgesamt 1.580 Kilometer lange Strecke zurück, wovon 360 Kilometer über raue Schotterpisten führten.
Download Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rally-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
skoda-storyboard.com
media@skoda-auto.cz

FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com
Download on the App Store
Get it on Google play